

# Grünanlage mit Spielplatz – Veielscher Garten

Einreichende Gemeinde	Landeshauptstadt Stuttgart
Projektort	Stuttgart
Stadt-/Ortsteil	Bad Cannstatt, Kreuznacher Straße
Bundesland	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	614000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2015-2018
Projektkategorie	



## Projektbeschreibung

Der 1,5 Hektar große Veielsche Garten an der Waiblinger Straße wurde 1984 als Park angelegt. Über die Jahre hinweg entwickelte er sich aber zu einem Stricher- und Drogentreff. Die Neugestaltung der Anlage wurde Teil des Stadtentwicklungsprogrammes vom Amt für Stadtplanung und Wohnen und vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt umgesetzt. Ziel der Umgestaltung war es, die Grünanlage aktiv wiederzubeleben und einen offen einsehbaren Ort zu schaffen, an dem sich alle Bürger der Stadt wieder willkommen fühlen. Im Rahmen einer Beteiligung wurden Kinder, Jugendliche und die Anwohner mit in den Planungsprozess einbezogen. Die Themen „Sport in einer öffentlichen Grünanlage“ und „Bewegungsförderung“ waren den Beteiligten wichtig und wurden weiterverfolgt. Das Konzept sieht eine klare Gliederung vor: Im Aktivbereich, der zentral gelegen ist, liegt der Fokus auf Bewegung für alle - Trampoline für kleine und

große Kinder, Tischtennis und Sitzmöglichkeiten für Alt und Jung. Zusätzliche Calisthenics-Geräte und ein großes Slackline-Angebot bieten für alle Nutzer multifunktionale Trainingsmöglichkeiten. In der Trendsportanlage können Kinder und Jugendliche sowie Profisportler gemeinsam trainieren. Der amorph geformte Platz liegt inmitten grüner Bereiche aus Wiesen- und Rasenflächen. Alte und neue Bäume streuen sich über die Anlage und unterstreichen den natürlichen Parkcharakter, der den Anwohnern sehr wichtig war. In den grünen Passivbereichen werden Nutzungen wie Sitzen, Liegen, Erholen und Natur genießen ermöglicht. Bewusst platzierte Sitzmöglichkeiten bieten besondere Ein- und Ausblicke auf den Platz und seine Umgebung. Drei Wegeverbindungen erschließen die „neue Mitte“ in einer geschwungenen, dynamischen Form barrierefrei. Die neuen Eingangssituationen wirken offener und laden Besucher ein. Die Anlage im Veielschen Garten lädt durch seine Gestaltung im Vorbeigehen zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz                          | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz                    | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt                  | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                | <input checked="" type="checkbox"/> Lärmschutz       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft                   | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz            |
| <input type="checkbox"/>   |  |
| <input type="checkbox"/>   |  |

Die Angebote zur Bewegungsförderung umfassen die bei allen Altersgruppen beliebten klassischen Tischtennisplatten, Bodentrampoline, Slackline-Möglichkeiten, sowie die Calisthenics-Geräte mit Barren, Sprossenwand und einem Kombinationselement. Die Elemente sollen jegliche Alters- und Nutzergruppen ansprechen - von den Kleinsten über die jungen Profisportler bis zu den Senioren. Allgemein wurde zur Aufwertung der Anlage eine barrierefreie und großzügige Gestaltung angestrebt. Der Freiraum soll außen ruhig und grün jedoch innen urban und laut(er) sein. Rückzugsbereiche befinden sich am Platzrand. Neue Zu- und Eingänge leiten die Anwohner und Nutzer der Umgebung schwungvoll in die Trendsportanlage. Südlich der Anlage führt die Waiblinger Straße, ein hochfrequenter Verkehrsraum, vorbei. Die vorhandene, integrierte Vegetation bildet hier eine durchlässige und dennoch schützende Barriere.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Im Jahr 2014 wurde zusammen mit den Kindern und Jugendlichen aus dem angrenzenden Stadtquartier "Seelberg" überlegt, wie man das Wohnquartier attraktiver gestalten könnte. Es wurden Defizite aufgedeckt und Lösungen für bessere Möglichkeiten bei der Freizeitgestaltung und Bewegungsförderung gesucht. Dabei stieß man auf den 1,5 Hektar großen Veielschen Garten an der Waiblinger Straße. Mit dem Stadtentwicklungsprogramm vom Amt für Stadtplanung und Wohnen wurde das Projekt initiiert und vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt umgesetzt. Das Amt für Umweltschutz hat u. A. bei der Saatgutzusammensetzung der artenreichen Blütenwiesen beraten und das Amt für Sport und Bewegung unterstützte mit seinem Know-How bei der Wahl der Sportgeräte. Durch das Zusammenwirken der verschiedenen Ämter konnte bei der Herstellung der Anlage eine hohe Qualität erzielt werden, die in der Anlage spürbar ist.

## Projektbeteiligte

**Landeshauptstadt Stuttgart,  
 Garten-, Friedhofs- und  
 Forstamt**  
 Bauherr

**Mundsinger und Hans, Freie  
 Landschaftsarchitekten**  
 Planung und Bauleitung

## Prozessqualität

Der Veielsche Garten war zu Beginn der Planung eine altersbedingt zu überholende Grünanlage im Stadtteil Bad Cannstatt. Ziel der Umgestaltung war es, die Grünanlage aktiv wiederzubeleben und einen offen einsehbaren Ort zu schaffen, an dem sich die Bürger der Stadt wieder willkommen fühlen. Das Elementare des Projekts war, dass durch die große, 3-tägige Partizipation vor Planungsbeginn der Rahmen für die spätere Gestaltung zwischen Nutzern und Anliegern vereinbart wurde. Dadurch konnten Spannungen vermieden, eine große Akzeptanz sowie Verständnis bei Nachbarn und Jugendlichen erreicht werden. Das Thema „Sport in einer öffentlichen Parkanlage“ war den Beteiligten wichtig, wurde weiterverfolgt und im zentral gelegenen Aktivbereich durch multifunktionale Trainingsgeräte optimal umgesetzt. Der einstige Park ist wieder erblüht und Kinder und Jugendlichen erhielten einen Ort, um Sport zu treiben.

### Multifunktionalität



### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



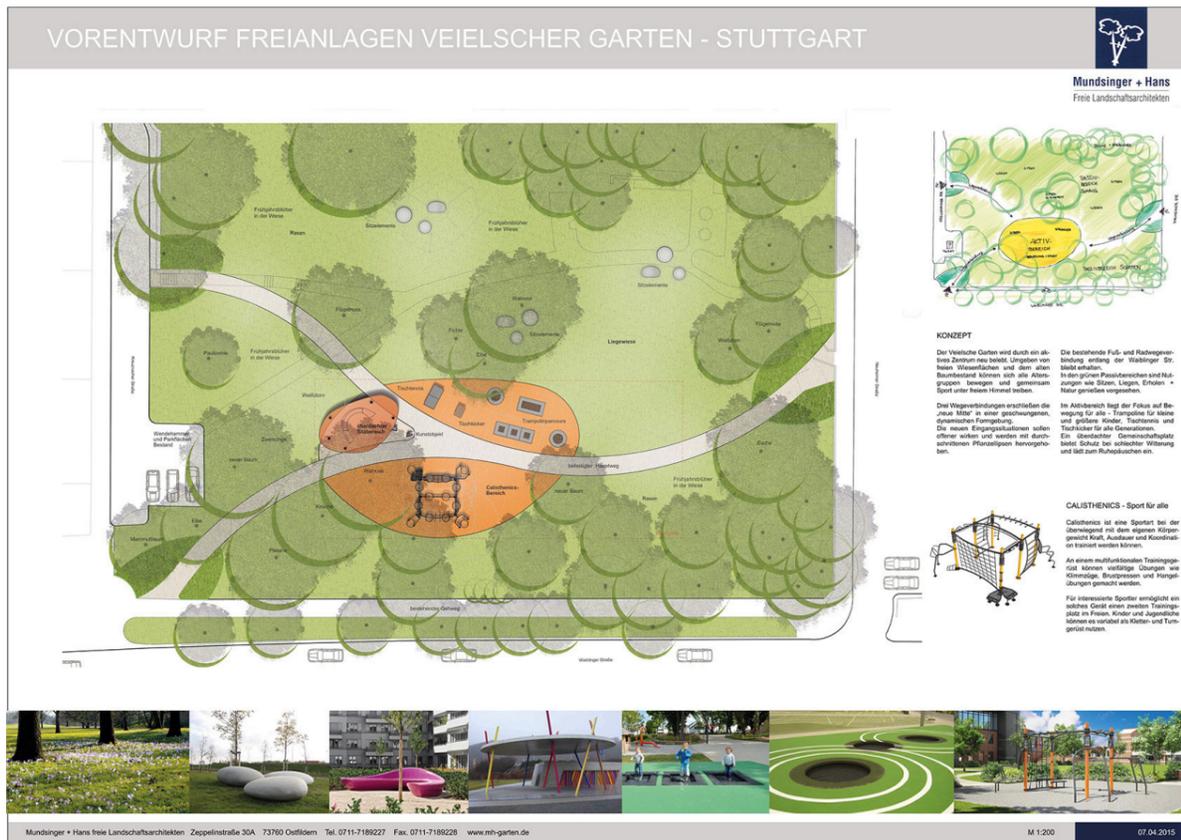
### Prozessqualität



### Gestaltsqualität



# Grünanlage mit Spielplatz – Veielscher Garten

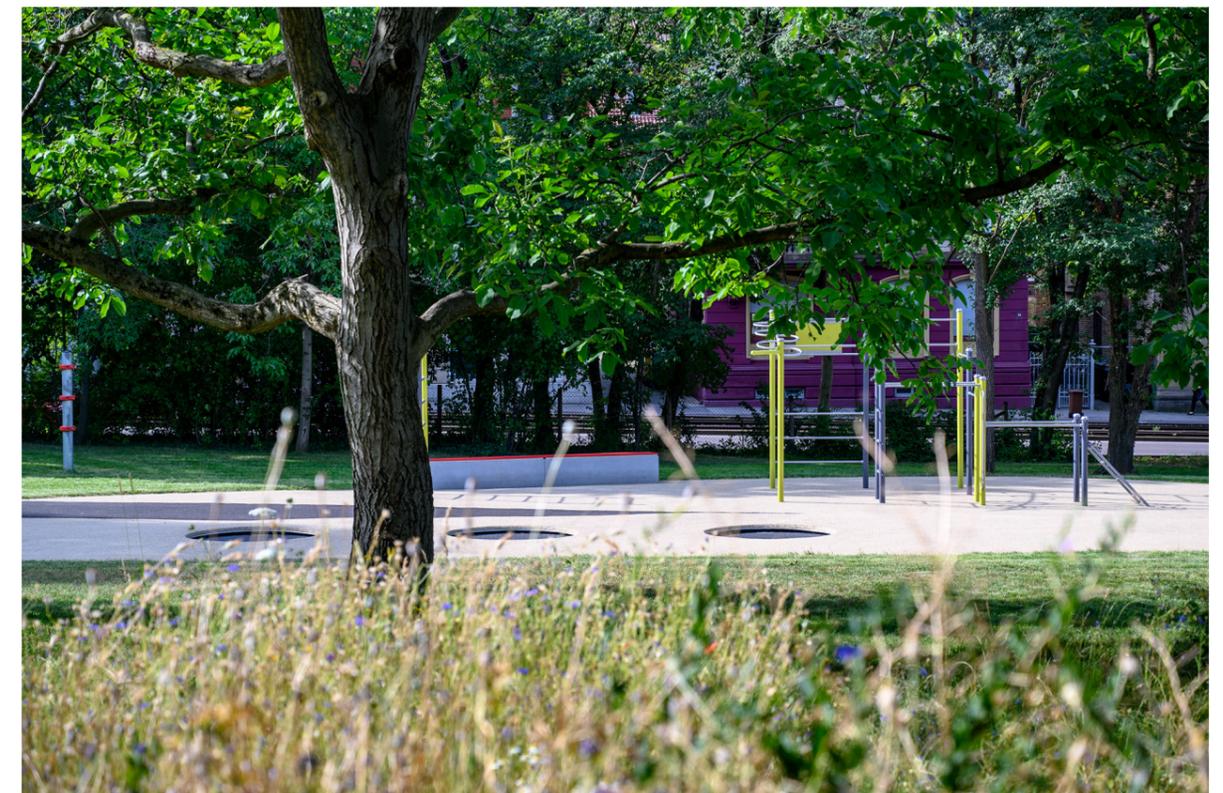


Blick vom Slacklinebereich zum aktiven Zentrum  
Quelle: Roman Hermann Photography

Vorentwurfsplanung mit Ergebnissen aus Bürgerbeteiligungen  
Quelle: Mundsinger und Hans, Freie Landschaftsarchitekten



Blick vom östlichen Grüngürtel  
Quelle: Roman Hermann Photography



Blick von der Blumenwiese  
Quelle: Roman Hermann Photography